



Die step21 – Box [Weltbilder : Bilderwelten]

Die einzigartige Medienbox für Grundschüler
zur Förderung von interkultureller Kompetenz und Medienkompetenz

Ziele und Erwartungen

Neugier, Empathie, Rücksichtnahme und das Setzen von Grenzen gehören zu den Fähigkeiten, die den interkulturellen Austausch und das Zusammenleben verschiedener Kulturen ermöglichen. Wir möchten Kindern helfen, die Vielfältigkeit von Lebensentwürfen als Chance für die eigene Entwicklung aufzufassen und das Fremde als Möglichkeit wahrnehmen zu können, Neues zu erfahren. Dabei sollen Kinder nicht einfach Normen anderer Kulturen übernehmen, sondern lernen, dass das Andere ein gleichberechtigtes, zu respektierendes Weltbild darstellt. Dazu bedarf es vor allem Flexibilität, die erlernt und geübt werden kann. Die Basis hierfür ist ein Bewusstsein für die eigene Kultur, die eigene Entwicklung und ein starkes Selbstbewusstsein. Diese Sozialkompetenzen will step21 fördern - anhand von Bildern. In 80 verschiedenen Unterrichtseinheiten erfahren Kinder, wie sie Bilder und die Kulturen, die sie abbilden - verstehen und einordnen können.

Die Leitidee

[Bilderwelten]

In einer bislang nie da gewesenen Weise sind bereits kleine Kinder Bilderfluten ausgesetzt. Die heutigen technischen Möglichkeiten erlauben einen örtlich und zeitlich unbegrenzten Zugang zu nahezu jedem Detail der Welt. Wissen und Eindrücke werden dabei oft über Bilder auf unterschiedlichen medialen Wegen transportiert. Der Begegnung mit diesen Welten ist man teils unbewusst ausgesetzt, sie werden aber auch bewusst aufgerufen und selektiert.

[Weltbilder]

Die step21 - Box unterstützt Kinder darin, sich ihr eigenes Bild von der Welt zu machen. Bei der Entwicklung ihres Weltbildes sollen sie ein Verständnis und Wissen für andere Menschen und Kulturen mit einfließen lassen können. Dazu ist es nötig, ihnen Wissen über andere Kulturen zu vermitteln und sie zu ermuntern, Fragen zu stellen. Sie sollen neugierig werden und sich auf die Suche nach Verborgenen begeben, um zu differenzierten Weltbildern zu gelangen.

[Weltbilder : Bilderwelten]

Über Bilder können Kinder sich mit anderen Kulturen und Lebensweisen auseinandersetzen und lernen, wie die eigene Welt und Kultur mithilfe von Bildern veranschaulicht werden kann. Daher ist es unentbehrlich, dass sie sich in den Bilderwelten, die uns umfluten, orientieren können.

Der Begriff „Bilder“ wird in der step21 - Box weit gefasst und schließt Fotos, Filme, Animationen, Illustrationen und Hörspiele (das „Kino für die Ohren“) mit ein. Ein wesentlicher Aspekt der step21 - Box ist die Beschäftigung mit dem Produktionsprozess von Bildern: Malen, Fotografieren, Filmen, die Bearbeitung von Fotos am Computer. Die Kinder bleiben dabei nicht nur passive Betrachter, sondern werden Akteure, die lernen, kreativ und spielerisch mit neuen technischen Möglichkeiten umzugehen. Viele der Medien, Methoden und Anwendungen sind speziell für Grundschüler entwickelt worden. Die Box wurde ausführlich in der Praxis erprobt und ist an den Bildungsstandards der Kultusministerkonferenz ausgerichtet.

Die Erlebniswelten

Kinder erschließen sich ihre Lebenswelt über konkrete Orte aus ihrer unmittelbaren Umgebung. Hier werden eigene Erfahrungen gesammelt, hier finden sich die Themen und Bilder, die sie bewegen.

Die Erlebniswelten der Medienbox:

Zu Hause
In meinem Zimmer
Auf der Straße
In der Schule
In Kirche, Moschee & Synagoge
Im Museum
Im Einkaufszentrum
Auf dem Bahnhof



Die Bestandteile

8 Erlebniswelten-Hefte mit Unterrichtseinheiten

Unterteilt in acht Erlebniswelten bilden sie das Kernelement der Box. Sie beginnen im direkten Erlebnisraum der Kinder (z. B. „Zu Hause“), um schließlich „Auf dem Bahnhof“ den Blick in ferne Länder zu eröffnen. Jedes Heft ist in mehrere Unterthemen unterteilt, denen sich die dazugehörigen Arbeitsblätter und Kopiervorlagen anschließen. Zur besseren Orientierung in den Heften werden Schlagworte, Sachinformationen, sowie Methodenvorschläge und Querverweise ergänzend für die jeweilige Lerneinheit angeführt.

Bilderheft im Klassensatz

Die Bilderhefte der step21 - Box sind im Klassensatz enthalten (15 Stück), so dass die Kinder in Partnerarbeit die Aufgabenstellungen bearbeiten können. Auf 60 Seiten finden Grundschüler hier Zeitungsausschnitte, Bilder, Fotos für Reportagen aus aller Welt, Illustrationen zu Märchen, Tagebuch-Einträge von Weltreisen u.v.m., welche sich auf die Lerneinheiten in den Unterrichtsheften beziehen.

Über 20 Fotokarten

Die A6 oder A4 Fotokarten kann man zur Veranschaulichung eines Themas an die Wand hängen - oder man nimmt sie einfach in die Hand, um einen genaueren Blick darauf zu werfen. Die Fotokarten sind ein wichtiges Element, Bilder spielerisch in den Unterricht mit einfließen zu lassen. Auf der Rückseite mancher Karten befinden sich auch historische Informationen oder kleine Geschichten zu dem abgebildeten Motiv.

Über 50 Overheadfolien

Auch klassische Medien werden noch viel im Unterricht eingesetzt. Daher sind in der Medienbox 60 farbige Overheadfolien enthalten, um schnell und unkompliziert die Lerneinheiten der Medienbox bildbetont zu ergänzen, z.B. eine News-Kulisse, vor der Kinder ihre selbst geschriebenen Nachrichten vortragen können oder Bilder mit verschiedenen Motiv-Ausschnitten, welche die Wirkung eines Bildausschnitts verdeutlichen sollen.

Bilder- und Hörspielsoftware

Spezielle Software wurde exklusiv für die Box entwickelt. Sie ist intuitiv zu bedienen. Kinder bleiben nun nicht mehr passiver Betrachter von Medien, sondern werden selber zu Produzenten. Ob beispielsweise als Redakteur einer Klassenzeitung oder als Sprecher eines Hörspiels - die Bilder- und Hörspielsoftware gibt ihnen die Möglichkeit, sich kreativ und selbständig auszudrücken. Somit bilden die Softwareangebote eine optimale Ergänzung zu den Lerneinheiten.

Audio-CD

Die Audio-CD bietet neben Geräuschen, Hintergrundmusik und Hörspielen, Musikstücke und Jingles an, die für die Bearbeitung der Lerneinheiten Verwendung finden können.

Foto-DVD

Über 1000 Bilder sind in sechs thematischen Ordnern sortiert: Gegenstände, Kinder, Menschen weltweit, Orte weltweit, Schule weltweit, Religionen/Sitten/Bräuche, Sonstige. Für einen ersten Einstieg kann eine Auswahl aus den Ordnern auch als Slideshow angezeigt werden.

2 Film DVDs

Die speziell für die Medienbox zusammengestellten Filme bieten ein weites Spektrum des bewegten Films an. Es reicht von Eigenproduktionen („Wie entstehen Nachrichten?“ mit Tom Buhrow) und Dokumentationen („Lisandro will arbeiten“ von 3Sat) über Interviews (Susan Sideropoulos über ihre religiösen Wurzeln) bis hin zu Comedy-Sendungen für Kinder (Ready, Paddy, Show!). Alle Filme sind freigegeben ohne Altersbeschränkung für die nichtgewerbliche Nutzung gemäß §25 Abs. 6 der FSK-Grundsätze.

stepWeb

Die Internetplattform www.step21box.de ist integraler Bestandteil der Medienbox. Das stepWeb bietet vorrangig die Möglichkeiten, sich mit anderen Schulen über die step21 - Box [Weltbilder : Bilderwelten] auszutauschen und die Software-Angebote online zu nutzen. Dafür kann sich jede Lehrkraft anmelden, die Ergebnisse der Kinder online stellen und den Schülern selbst einen Account einrichten. Die gesamte Plattform ist auf die Bedürfnisse von Lehrkräften und Kindern abgestimmt und einfach zu bedienen. Der Zugang zu der Plattform ist beschränkt.

Entwicklung

Die Ausarbeitung des Projekts begann 2007 und wurde im Dezember 2008 fertig gestellt. Grundlage der Ideen ist das medienpädagogische Konzept der Initiative step21. Dieses Konzept wurde schon 1999 mit Unterstützung des Bielefelder Medienpädagogen Prof. Dr. Dieter Baacke entwickelt. Die Weiterentwicklung dieses Konzeptes bezieht jetzt konsequent die jüngere Zielgruppe der Grundschüler ein.

Während der Konzeptionsphase wurde zunächst die Projektskizze mit einem umfangreichen Expertenbeirat abgeglichen. Mitglieder des Expertenbeirats waren neben vielen anderen: Prof. Dr. Klaus Hurrelmann und Prof. Dr. Stefan Aufenanger als Vertreter der Erziehungs- und Medienwissenschaft, Dr. Rainer Esser und Peter-Matthias Gaede als Medienexperten und Prof. Dr. Dieter Wiedemann von der Hochschule für Film und Fernsehen in Potsdam. Um den Einsatz der Unterrichtseinheiten in der Praxis zu testen, haben wir einen Pädagogenbeirat mit zehn GrundschullehrerInnen bundesweit zusammengestellt.

Das Projekt lebt vor allem von der pro-bono-Unterstützung vieler Institutionen und Künstler: Von der dpa erhielt step21 z.B. knapp 750 Fotos, die wir in Zusammenarbeit mit einer professionellen DIE ZEIT -Fotografin in der Datenbank der dpa selbst recherchieren konnten. GEOlino lieferte komplette Reportagen. Ali Mitgutsch (Kinderbuch-Illustrator) stellte uns eines seiner berühmten Wimmelbilder zur Verfügung. Die Hochschule für Film und Fernsehen Potsdam bot mehrere Kurzfilme an. 3Sat schenkte uns Lizenzen für vier Folgen aus der Reihe „Fremde Kinder“. Grundy/Ufa drehte exklusiv ein Interview mit einem Moderator von Kindersendungen und Take It Media unterstützte uns mit der Reportage „Mit acht allein nach Frankreich“. Prof. Dr. Klaus Hobohm von der Hochschule für Film und Fernsehen / Potsdam (Fachbereich „Akustik, gestaltende Akustik“) stellte einen kleinen Soundpool für die Audiosoftware zur Verfügung. Wir bekamen von Christian Preunkert extra für uns komponierte Soundfiles zur Untermalung eines Stummfilms. Auch Stars wie Sabrina Setlur und Freundeskreis gaben Titel zu Nutzung frei.

Einige Beiträge haben wir selbst erzeugt, um die Inhalte auf unsere spezielle Zielgruppe: Grundschüler abzustimmen. Daher haben wir kurze Filmbeiträge mit Tom Buhrow („Wie entstehen Nachrichten?“), mit Susan Sideropoulos (SchauspielerIn) zum Thema Religion und Glauben, Spielern des FC St. Pauli und einer Jungen-Fußballmannschaft aus Berlin zum Thema Fairplay produziert.

Bei der Ausarbeitung wurden wir finanziell vor allem von Bild hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“ unterstützt, sowie von der Robert Bosch Stiftung. Das Gesamtvolumen der Box-Produktion hat insgesamt 350.000,- € in Anspruch genommen. Mit einer gemeinnützigen Schutzgebühr von 137,- €/Box zzgl. Versand und MwSt. refinanzieren wir das Projekt.

Implementierung

step21 ist stets darauf bedacht, die Medienbox nicht nur zu verkaufen oder zu verteilen. Uns ist es wichtig, dass die Empfänger - die Lehrkräfte und Schüler - die Materialien einsetzen und die Medienboxen so nachhaltig implementiert werden.

Dazu haben wir bundesweit alle Grundschulen über ein E-Mailing angeschrieben, parallel haben wir ausgewählte Schulen per Post-Mailing erreicht. In Norddeutschland konnten wir im Rahmen einer Kooperation mit der NORDMETALL-Stiftung Lehrerfortbildungen anbieten und 700 Boxen kostenfrei verteilen. Die Fortbildungen sind durch die Lehrerbildungsinstitute anerkannt und ein sehr wichtiges Element für eine erfolgreiche Implementierung. Der direkte persönliche Kontakt baut Hemmschwellen ab und ermöglicht die direkte Beratung vor Ort. Insgesamt konnten wir von Januar 2009 - Mai 2009 über 500 Lehrkräfte fortbilden. Wenn bei Lehrkräften noch Fragen auftauchen, können diese uns über eine Hotline oder per Mail erreichen. So können wir sowohl inhaltliche wie auch technische Aspekte der Medienbox erläutern.

Wir haben zusätzlich Kontakt zu allen Kultusministerien aufgenommen und um Unterstützung, z.B. in Form von Rezensionen und Veröffentlichungen in Newslettern o.ä. gebeten. Diese wurde uns auch zu einem großen Teil zugesagt. Einige laden uns auf Messen und Konferenzen ein, wo wir in erster Linie Multiplikatoren schulen und die für die verschiedenen Institutionen relevanten Aspekte der Medienbox vorstellen.

Mittlerweile sind 900 Boxen in ganz Deutschland unterwegs. Einige Kooperationspartner für Implementierungsmaßnahmen haben bereits Interesse bekundet.

Resonanz

Die Resonanz der Lehrer auf die Medienbox ist durchweg positiv. Häufig hören wir, dass wir vor allem mit der Bildbearbeitungs- und Hörspielsoftware für die Grundschule wenig Konkurrenz haben und Lehrern, wie Kindern etwas Neues bieten. Viele haben sich bereits während den Fortbildungen lobend geäußert. Wir haben auch einige schriftliche Rückmeldungen von Lehrern, Kooperationspartnern und Multiplikatoren erhalten. In Tagespresse und Fachzeitschriften konnte auch ein positives Feedback dokumentiert werden.

Die Optimierung der Box und ihres Einsatzes ist uns wichtig. Deshalb wird die Anwendung der Medienbox auch ausführlich und professionell vom Hans-Bredow-Institut für Medienforschung der Universität Hamburg evaluiert. Jeder Medienbox ist ein Fragebogen beigelegt, der die Art und Anzahl der Anwendung abfragt. Das Hans-Bredow-Institut begleitet die ersten Implementierungsschritte persönlich. Außerdem wird es Einzelinterviews geben - mit Lehrkräften die eine Fortbildung besucht und die Box im Unterricht angewendet haben. Eine erste Auswertung der Fragebögen wird ab Juli 2009 durchgeführt. Die Ergebnisse der Einzelinterviews fließen zusätzlich in den Bericht des Instituts mit ein. Der Bericht wird im Oktober 2009 vorliegen. Nach Auswertung der Daten werden wir step21-intern überlegen, wo unsere Stärken und Schwächen liegen und weitere Maßnahmen planen, um die Begleitung in den Schulen optimal zu gestalten.

Die step21-Box [Weltbilder : Bilderwelten] im Überblick

- Für die Arbeit im Grundschulbereich mit Kindern zwischen 7 und 10 Jahren.
- Zur Förderung von interkultureller Kompetenz und Medienkompetenz
- Anpassung an die KMK-Bildungsstandards
- Über 80 Lerneinheiten inkl. kopierfertiger Arbeitsblätter
- Über 1.000 Bilder (Overheadfolien, Bilderheft und auf DVD)
- Beiträge von Tom Buhrow und Susan Sideropoulos
- Mit Materialien u. a. von Geolino, 3-Sat, dpa, Super RTL, Die Zeit
- Kurzfilme, Hörspiele und Musik
- Für Grundschüler entwickelte Bildersoftware und Hörspielsoftware
- Lerneinheiten für den Einsatz von neuen Medien und klassischen Methoden
- Ergänzung durch eine speziell erarbeitete Internetplattform



über step21

Mit unserem innovativen medienpädagogischen Programm bestärken wir seit 10 Jahren Kinder und Jugendliche darin, Selbstbewusstsein und Rückgrat zu entwickeln, um gegen Unrecht, Diskriminierung und Gewalt aufzustehen und als Vorbild in unserer Gesellschaft zu wirken. Unser Ansatz ist Empowerment!

Von Beginn an arbeiten wir erfolgreich mit dem Einsatz von Medienboxen. Die step 21 Box [Clique] konnte bereits an 5.500 und die Box [Zukunft : Identität] an 3.500 weiterführenden Schulen und Jugendeinrichtungen eingesetzt werden. Die step21 - Box [Weltbilder : Bilderwelten] ergänzt unser Programm um eine neue jüngere Zielgruppe.

Die Entwicklung und Produktion der step21-Box wird gefördert von Bild hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“, der Robert Bosch Stiftung und der NORDMETALL-Stiftung.